

Informationen zum Dolinenkataster Nordbayern (DKN) (Stand 31.12.2008)

Aktuell erfasste Dolinen	Hauptkataster (DKN):	5.312 (31.12.2008)
	Vorkataster (V-DKN):	5.595 (31.12.2008)

Inhalt

- 1 **Erläuterungen zum Dolinenkataster Nordbayern (DKN)**
(Arbeitsgebiet, Objektdefinition, Chronologie, Übersicht 1: Regierungsbezirke Bayerns)
- 2 **Katasterstand Dolinenkataster Nordbayern**
(Tabelle 1: Dolinenverteilung auf TK25)
 - 2.1 **Regierungsbezirke und registrierte Dolinen**
(Tabelle 2: Dolinenstatistik Regierungsbezirke Bayerns)
 - 2.2 **Karstgebiete Nordbayerns und registrierte Dolinen**
(Übersicht 2: Karstgebiete Frankenalb, Tabelle 3: Dolinenstatistik Karstgebiete Nordbayern)
 - 2.3 **Landkreise und registrierte Dolinen**
(LandkreiseÜbersicht 3: Verwaltungsgliederung Landkreise Bayerns, Tabelle 4: Dolinenstatistik)
 - 2.4 **Dolinenzustand**
(Tabelle 5: Dolinenzustand)
 - 2.5 **Dolinen dimensionen**
(Tabellen 6: Dolinen mit Längenangaben und Tabelle 7: Statistik Dolinen dimensionen)
 - 2.6 **Höhlen der Karstgebiete als/mit Dolinen**
(Tabelle 8: Höhlen als/mit Dolinen)
 - 2.7 **Registrierte Dolinen und Literatursammlung Dolinenkataster Nordbayern (DKN)**
- 3 **Literatursammlung Dolinenkataster Nordbayern**
(Tabelle 9: Fundstelleneinstufung entsprechend „DKN-Code“ und -statistik)
(Tabelle 10: Schlagwortverzeichnis/-statistik)

Die Doline – Mitteilungsblatt zum Dolinenkataster Nordbayern

Dolinenaufnahmebogen Dolinenkataster Nordbayern

6 Dolinenkataster im Internet

1 Erläuterungen zum Dolinenkataster Nordbayern (DKN)

Bereits seit Jahrzehnten werden Daten zu Höhlen Nordbayerns in Vereins- und überörtlichen Gebietskatastern (privat) verwaltet. Detailinformationen über Dolinen sind dort jedoch (ausnahmsweise) nur zu finden, wenn es sich bei den erfassten Höhlen auch gleichzeitig um Dolinen (Höhleneingänge, Schächte) handelt oder um Dolinen die in engem Zusammenhang mit der Höhle (z. B. Höhlenverlauf) zu sehen sind. Eine systematische Erfassung dieser und aller sonstigen Dolinen erfolgt jedoch meines Wissens in Bayern bisher weder in regionalen Höhlenkatastern noch im zentralen Höhlenkataster Fränkische Alb (HFA).

Um das bereits angesammelte Datenmaterial zu Dolinen gezielt zusammenzuführen und um auch künftig bekannt werdende Dolineninformationen sofort archivieren zu können, wurde von den Vereinskatasterführern der nordbayerischen Höhlenforschervereine angeregt - neben den Höhlenkatastern - einen eigenständigen (privaten) Dolinenkataster Nordbayern (DKN) aufzubauen. Auf Wunsch der im ehemaligen Regionalverband Nordbayern (Nachfolgeorganisation INH [Interessengemeinschaft nordbayerischer Höhlenforschervereine]) zusammengeschlossenen Höhlenforschervereine begann ich [Ernst Klann] deshalb 1988 mit dem systematischen Aufbau und anschließend der Weiterführung eines entsprechenden Dolinenkatasters, welchen ich auch heute noch betreue.

Das **Arbeitsgebiet** meines/des Dolinenkatasters ist Nordbayern, wobei mit Nordbayern alle Flächengebiete Bayerns nördlich der Donau und hier thematisch die dort liegenden Karstgebiete/-inseln angesprochen sind (s. Übersichten 1 und 2 und Tab. 3).



Übersicht 1: Regierungsbezirke im Bundesland Bayern
Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Bild:Bayern-Regierungsbezirke.png>

Alle „Dolinen“ - hier definiert als Überbegriff für die Karsthohlformen (Lösungen, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erdfall, Karstschlot) - mit in der Regel einem Mindestdurchmesser von 1 Meter (Ausnahme Schächte) können mittels DKN-Aufnahmebogen bzw. „elektronischem DKN-Aufnahmebogen“ erfasst und dem DKN-Katasterführer zur Aufnahme in das DKN übersandt bzw. per Mail übermittelt werden.

Mit Erstellung und Übermittlung der grundlegenden Unterlagen (**Dolinenaufnahmebogen mit Erläuterungen, Ausführungen zum Dolinenkataster**) an die „Dolineninteressenten“ im Jahre 1989 begann nach Eingang der ersten Dolinenmeldungen mit der Katasternummernvergabe und gleichzeitig zusätzlich mit der systematischen Dolinensuche.

Die noch nicht erfassten Dolinensignaturen in den für Nordbayern zutreffenden TK25 wurden von mir (E. Klann) ermittelt und werden seit Mai 2006 in einem **Dolinenvorkataster** (V-DKN) verwaltet.

Im **DKN-Vorkataster** (V-DKN) werden alle „TK25-Dolinensignaturen“ noch nicht im DKN erfasster Objekte in einer eigenen Datenbank geführt (Koordinaten, Karstgebiet, Regierungsbezirk, Landkreis, Lage im Wald [Ja/Nein]).

Nachfolgende **Chronologie** zeigt grob die wichtigsten Stationen/Daten zum DKN seit seiner Gründung:

12.03.1988

Der Arbeitskreis Höhlenkataster der Nordbayerischen Höhlenforschervereine schlägt vor, neben dem zentralen Höhlenkataster einen eigenen Dolinenkataster aufzubauen.

01.10.1988

Gründung des Dolinenkatasters Nordbayern in Almoshof (Vereinslokal FHKF). Die Katasterführung übernimmt Ernst Klann unter Mithilfe von T. Schmielau und H. Korthals.

11.03.1989

Beginn der Dolinenregistrierung. Hierfür wurden vom Katasterteam die Unterlagen - Dolinenaufnahmebogen, Erläuterungen zum Dolinenaufnahmebogen und Ausführungen zum Dolinenkataster Nordbayern - erarbeitet und den Höhlenvereinen übergeben.

23.04.1989

Einlauf und Verarbeitung der ersten Dolinenmeldung (6335/D001, gemeldet von E. Klann).

08.10.1989

Beginn der Literatursammlung zum Dolinenkataster Nordbayern.

03.03.1990

Fortschreibung der Erläuterungen zum Dolinenkataster Nordbayern und der Ausführungen zum Dolinenkataster Nordbayern und Übergabe an den Interessentenkreis.

September 1990

Das Dolinenkataster wird in den Verbandsmitteilungen des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher vorgestellt (Nr. 2/1990).

Juli 1991 bis Dezember 2000

Nr. 1 des Mitteilungsblattes zum Dolinenkataster Nordbayern - DIE DOLINE - erscheint. Die Herausgabe wird mit Heft Nr. 20 (Dez. 2000) eingestellt.

Juni 1993

Fortschreibung der Ausführungen zum Dolinenkataster Nordbayern und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt DIE DOLINE (Nr. 6).

Seit September 1993 bis ...

Das Dolinenkataster Nordbayern wird in das Katasterverzeichnis - Dolinenregistrierung in Deutschland (<http://www.hfgb.de/dkatakst.html>) - des VdHK als Region 6.0 aufgenommen. Die Daten zum DKN werden etwa jährlich aktualisiert und ergänzt.

Der DKN-Katasterstand wird dem Referenten für Katasterwesen im VdHK (E. Knust) regelmäßig (Jahresende) gemeldet. Thomas Striebel erhält gleichzeitig die Daten zur Ergänzung oben genannter Internetseite.

Seit Dezember 1993 bis ...

Die in der Literatursammlung zum Dolinenkataster Nordbayern vorhandenen Veröffentlichungen (bis Ende 1996) werden in Geheften vor- und den Interessenten zur Verfügung gestellt.

Stand Literaturerfassung (jeweils zum Jahresende):

1993/268, 1994/350, 1995/387, 1996/456, 1997/499, 1998/558, 1999/602, 2000/623, März 2003/683, 2005/695, 2006/696, 2007/708, 2008/730

Seit Dezember 1993 bis ...

Im Dolinenkataster Nordbayern war zum Jahresende jeweils folgende Dolinenanzahl erfasst:

1993/329, 1994/391, 1995/605, 1996/2609, 1997/3172, 1998/3428, 1999/3721, 2000/3792, 2001/3890, 2002/4223, 2003/4247, 2004/4271, 2005/4290, 2006/4567, 2007/5006, 2008/5312

Januar 1994

T. Schmielau und H. Korthals stellen ihre Mitarbeit am Dolinenkataster Nordbayern ein. Alle Arbeiten (Kataster, Literatursammlung, EDV, Mitteilungsblatt) werden von nun an (bis heute, Herausgabe Mitteilungsblatt ab 2001 eingestellt) von mir [E. Klann] alleine erledigt.

September 1994

Die Tätigkeiten des Dolinenkatasters Nordbayern für die Jahre 1988 bis 1993 werden in den Verbandsmitteilungen des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher vorgestellt (Nr. 3/1994).

Seit Dezember 1997 bis ...

Eine Gesamtzusammenstellung zur DKN-Literatursammlung (1988 - 1996) wurde erstellt (462 Fundstellen) und im Mitteilungsblatt DIE DOLINE vorgestellt (Inhalt: Zitat, angesprochene Dolinen mit [falls zutreffend] hierzu vergebener Dolinen- und Höhlenkaternummer, Dolinenzustand [ungestört, gestört, verfüllt]). Das Verzeichnis wird seitdem (1996) auch weiterhin laufend ergänzt und wird 2009 komplett in die Homepage eingestellt (siehe <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=literatursammlung&over=3>)

Dezember 2000

Die Herausgabe des Mitteilungsblattes zum Dolinenkataster Nordbayern - DIE DOLINE - wird mit Heft Nr. 20 eingestellt; insgesamt wurden 64 Berichte (mit häufig mehreren Fortsetzungen) zum Thema Dolinen bzw. Dolinenkataster veröffentlicht und mind. 311 Literaturfundstellen vorgestellt <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=veroeffentlichungen&over=6>)

Seit September 2001 bis ...

Ergänzende Informationen zum Dolinenkataster Nordbayern sind nun auch in der Internet-Liste - Dolinenregistrierung in Deutschland - unter www.hydro.uni-bayreuth.de/striebel/speleo/d60.html - abrufbar (letzte Fortschreibung vom 31.12.2008: http://www.hfgb.de/DKN_taetigkeitsbericht_2008.pdf).

Dezember 2002 bis Dezember 2006

Informationen zum Dolinenkataster und zur Literatursammlung zum Dolinenkataster werden in GUT SCHLUF veröffentlicht (ab Heft 54). Nach Einstellung der Herausgabe dieses Heftes werden künftig DKN-Jahresberichte im Fränkischen Höhlenspiegel erscheinen und anschließend in meine Website unter <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=mitteilungen&over=4> eingestellt.

Seit Mai 2006 bis

Aufbau und Führung des „DKN-Vorkatasters (V-DKN)“. Die Daten – TK-Nr., Gauß-Krüger-Koordinaten, Karstgebiet, Regierungsbezirk, Landkreis, (Gemeinde) – zu Dolinensignaturen in den betreffenden TK25 (weitere fachliche Klärung und Ortseinsichten noch erforderlich) wurden ermittelt. Die Daten werden in einer Access-Datenbank geführt und dort nach Aufnahme ins DKN gelöscht.

Im Dolinenvorkataster war zu Jahresende jeweils folgende Dolinenanzahl (Dolinensignaturen in TK25) erfasst: 2006/6146 Objekte, 2007/5704 Objekte, 2008/5595.

Seit Juli 2006 bis ...

Aufbau, Führung, Ergänzung (Jahresberichte, Auswertungen usw.) und ständige Aktualisierung der Website - www.dolinenkataster.de – ab 01.03.2007 unter der Adresse – <http://www.dk-nordbayern.de/index.php> .

2 Katasterstand Dolinenkataster Nordbayern

Seit 1988

- wurden mir von Höhlenforschern und sonstigen privaten Interessenten der Dolinenregistrierung Daten zu 205 Objekten zugesandt (leider nur 3,9 % der bisher registrierten Objekte),
- habe ich im Rahmen meiner dienstlichen Aufgaben (am ehem. Wasserwirtschaftsamt Amberg), jedoch insbesondere während meiner privaten systematischen Gebietsbegehungen (Schwerpunkte Landkreise Amberg-Sulzbach und Schwandorf und etwa ab 2005 vorrangig Dolinen Nordbayerns außerhalb von Wäldern) weitere 2571 Objekte meist alleine oder auch zusammen mit Freunden erfasst, darunter auch alle „Dolingenotope“ Nordbayerns der im Internet zu findenden Datenbank des Bayer. Geologischen Landesamtes (GEOSCHOB).
- wurden mir, aufgrund meiner Vorsprachen als DKN-Katasterführer Daten zu 2536 Objekten von anderen „Erfassern“ (Wasserwirtschaftsämter, Wasserversorger, usw.) überlassen und
- habe ich eine Vielzahl der mir auf Grund meiner Literaturrecherche bekannt gewordenen Objekte besucht und erfasst,

so dass dem Dolinenkataster

bis heute (Stand 31.12.2008) zu 5312 Objekten

mehr oder weniger ausführliche Daten vorliegen.

Tabelle 1 zeigt die lage- und zahlenmäßige Verteilung der bis zum 31.12.2008 erfassten 5312 Objekte des Dolinenkatasters (http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_dolinenverteilung.pdf) sowie die im Dolinenvorkataster (V-DKN) (http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_vorkataster.pdf) erfassten 5595 Objekte für das DKN Arbeitsgebiet (Nordbayern) auf.

Topographische Karte M 1 : 25000 (TK25)												
Anzahl Dolinen mit DKN-Katasternummern/Anzahl Dolinensignaturen V-DKN*												
	5527 1/0											
					5631 13/0							
		5728 1/0						5734 8/0				
	5827 1/4	5828 4/1	5829 0/0						5835 1/0			
						5932 40/0	5933 94/0	5934 27/0	5935 1/0	5936 0/0	5937 18/0	5938 1/0
		6028 2/0	6029 1/0			6032 45/0	6033 43/0	6034 27/0	6035 1/0	6036 2/0		
6124 1/0		6128 2/3				6132 21/0	6133 123/0	6134 2/0	6135 0/0	6136 2/0		
						6232 0/0	6233 251/0	6234 354/0	6235 462/0	6236 13/0		
	6327 0/0						6333 113/0	6334 262/0	6335 1248/0	6336 10/0		
	6427 3/14	6428 22/0					6433 0/0	6434 2/0	6435 94/0	6436 62/0	6437 19/0	6438 0/0
		6528 4/0						6534 26/64	6535 47/143	6536 51/0	6537 18/0	
6626 1/0								6634 0/0	6635 93/332	6636 47/0	6637 103/16	6638 12/17
6726 1/1								6734 0/0	6735 19/0	6736 12/0	6737 26/0	6738 217/0
								6834 12/2	6835 1/78	6836 28/10	6837 42/129	6838 41/31
		6928 0/1	6929 0/7			6932 6/0	6933 0/26	6934 4/36	6935 208/263	6936 200/177	6937 40/219	6938 2/16
		7028 0/0	7029 0/6	7030 16/144	7031 52/93	7032 48/612	7033 180/173	7034 43/222	7035 85/115	7036 64/402	7037 50/1131	7038 4/0

		7128 0/0	7129 0/14	7130 0/64	7131 1/173	7132 19/296	7133 24/188	7134 4/60	7135 3/11	7136 0/19		
	7227 0/2	7228 0/18	7229 0/40	7230 0/38	7231 0/20	7232 13/111	7233 16/5	7234 0/0	7235 0/0	7236 0/0		
	7327 0/0	7328 32/4	7329 0/6	7330 0/2								
	7427 0/0	7428 0/36	7429 0/0									
7526 0/0	7527 0/0	7528 0/0										
7625 0/0												

* Im **DKN-Vorkataster** (V-DKN) werden alle „TK25-Dolinensignaturen“ der im DKN noch nicht erfassten Objekte in einer eigenen Datenbank geführt (Koordinaten, Karstgebiet, Regierungsbezirk, Landkreis, Lage im Wald [Ja/Nein]).

Tabelle 1 - Dolinenverteilung auf TK25 (Im DKN erfasste Objekte, im V-DKN erfasste Dolinensignaturen)

2.1 Regierungsbezirke und registrierte Dolinen

Wie mit den Höhlenforschervereinen Nordbayerns vereinbart, soll das Arbeitsgebiet des DKN die Fläche Nordbayerns (= alle Flächen nördlich der Donau) umfassen (siehe Übersicht 1). Aufgrund dieser Festlegung liegen Hoheitsgebiete aller sieben bayerischen Regierungsbezirke vollständig oder partiell in Nordbayern (siehe Tab. 2 und <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=katasterauswertungen&over=2>), welche wiederum ganz oder teilweise auch Flächenanteile mit Karstgebieten/-inseln aufweisen. Eine detaillierte Aufstellung der in Frage kommenden Flächenanteile der Regierungsbezirke und dem entsprechenden flächenmäßigen Anteil an Karstgebieten/-inseln liegt mir bisher noch nicht vor (wer kann hier helfen?).

Mit Tabelle 2 ist pro Regierungsbezirk (Lage siehe Übersicht 1) die Anzahl der bis zum 31.12.2008 erfassten 5312 Objekte des DKN und V-DKN für das DKN Arbeitsgebiet (Nordbayern) aufgezeigt.

Regierungsbezirk	Flächenanteil (%) im DKN-Gebiet ¹	Dolinenanzahl DKN/V-DKN
Oberfranken ⁴	100	2274 ² /0
Mittelfranken ⁵	100	223 ³ /505
Unterfranken ⁶	100	13/8
Oberpfalz ⁷	ca. 90	2276 ³ /1446
Oberbayern ⁸	ca. 8	389/1680
Niederbayern ⁹	ca. 3 (Karstgebietsanteil nur gering)	104/1527
Schwaben ¹⁰	ca. 15	33/429
Nordbayern		5312/5595

¹ davon - %-Anteil Karstfläche - bisher nicht ermittelt

² überwiegend Erhebungen ehem. Wasserwirtschaftsamt Bayreuth, BN Forchheim und ehem. EWAG Nürnberg

³ überwiegend Erhebungen Wasserwirtschaftsämter, ehem. EWAG Nürnberg und E. Klann

⁴ (Details, siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_regierungsbezirke_obefranken.pdf)

⁵ (Details, siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_regierungsbezirke_mittelfranken.pdf)

⁶ (Details, siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_regierungsbezirke_unterfranken.pdf)

⁷ (Details, siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_regierungsbezirke_obepfalz.pdf)

⁸ (Details, siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_regierungsbezirke_oberbayern.pdf)

⁹ (Details, siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_regierungsbezirke_niederbayern.pdf)

¹⁰ (Details, siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_regierungsbezirke_schwaben.pdf)

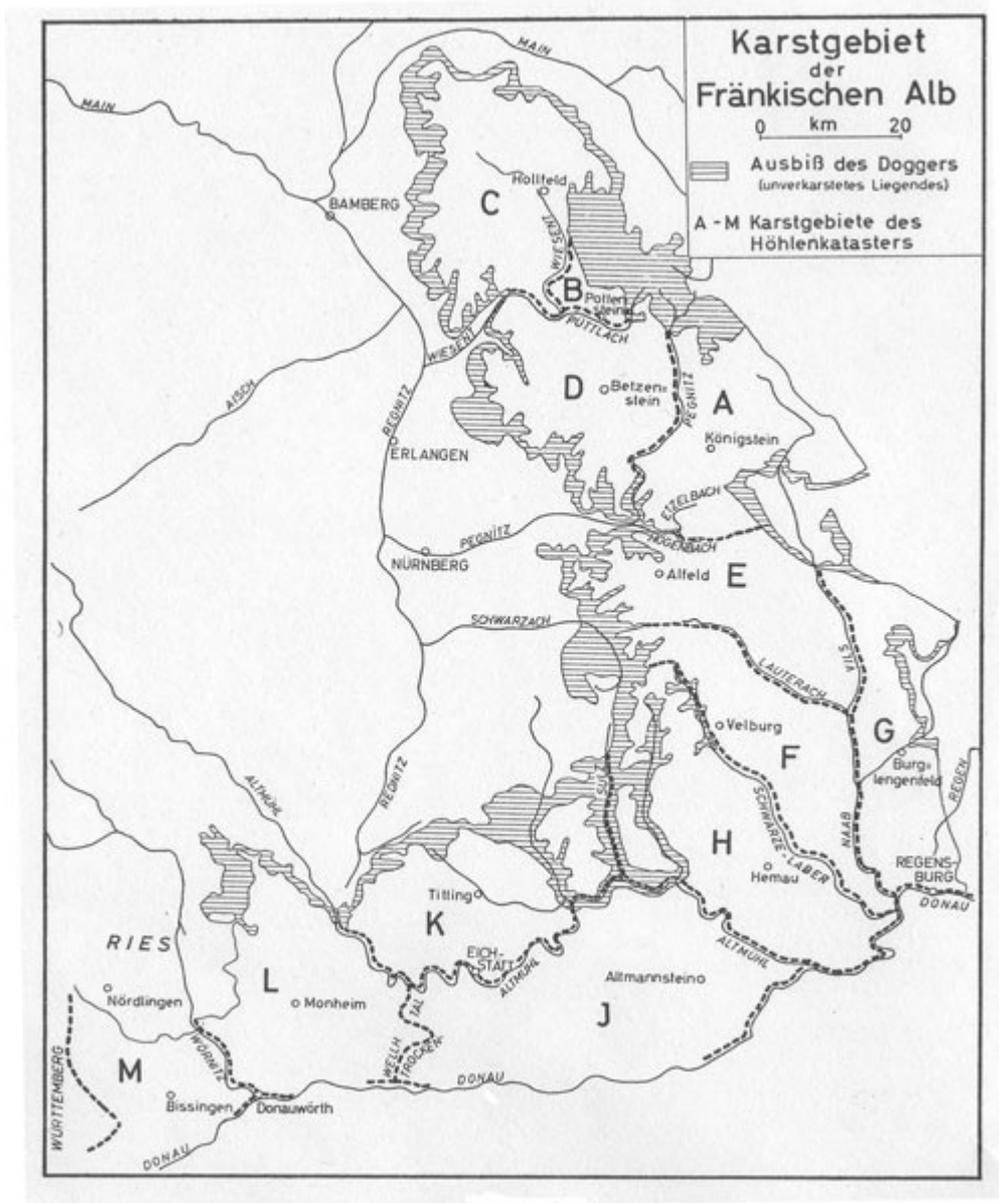
Tabelle 2 - Dolinenstatistik Regierungsbezirke Bayerns für den Bereich Nordbayern (Stand vom 31.12.2008)

2.2 Karstgebiete Nordbayerns und registrierte Dolinen

Derzeit (31.12.2008) sind die 5312 in DKN erfassten und die des V-DKN noch im Detail zu erfassenden Objekte (5595) mindestens 18 Karstgebieten (s. Tabelle 3 und Übersicht 2) zugeordnet. Die Anzahl der mir derzeit benannten und erfassten Höhlen (3277) im Höhlenkataster Fränkische Alb (Stand Juni 2007) ist aus Spalte 5 dieser Tabelle ersichtlich.

Die Karstgebiete A - M entsprechen der von CRAMER* für die Höhlenregistrierung geschaffenen Unterteilung für die gesamte Fränkische Alb

*(Cramer, H. (1928): Untersuchungen über die morphologische Entwicklung des fränkischen Karstgebietes. - In: Abhandlungen der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg, Band 22, Heft 7, S. 241 – 326, 10 Tafeln; Nürnberg.)



Übersicht 2: Karstgebiete der Fränkischen Alb
(entnommen aus: HUBER, F. (1959): Das Höhlenkataster Fränkische Alb, S. 71)

Karst- gebiet Nr.	Karstgebiet	Dolinen DKN	Dolinen V-DKN	Höhlen*
1	? (keine Festlegung, nicht Nr. 2 - 18)	28	20	?

2	? (s. Aufnahmebogen, nicht Nrn. 1 u. 3 - 18)	6	3	?
3	A – Königstein ¹	1071	0	529
4	B – Pottenstein ²	7	0	339
5	C – Hollfeld ³	417	0	603
6	D – Betzenstein ⁴	1817	0	894
7	E – Alfeld ⁵	265	311	141
8	F – Velburg ⁶	156	381	168
9	G – Burglengelfeld ⁷	346	116	41
10	H – Hemau ⁸	586	2081	126
11	J – Altmanstein ⁹	213	1058	255
12	K – Titting ¹⁰	289	870	76
13	L – Monheim ¹¹	22	624	51
14	M – Nördlingen ¹²	32	131	54
15	Fränkische Bruchschollenzone	6	0	?
16	Nördliches Fränkisches Stufenland	13	0	?
17	Obermainisches Schollenland	8	0	?
18	Fränkisches Keuperland (Gips)	30	0	?
Gesamtkarst		5312	5595	3277

* Katasterinfo 10 vom 01.11.2007 (Stand 30.06.2007) Höhlenkataster Fränkische Alb

¹ Details siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_a.pdf

² Details siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_b.pdf

³ Details siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_c.pdf

⁴ Details siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_d.pdf

⁵ Details siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_e.pdf

⁶ Details siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_f.pdf

⁷ Details siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_g.pdf

⁸ Details siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_h.pdf

⁹ Details siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_j.pdf

¹⁰ Details siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_k.pdf

¹¹ Details siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_l.pdf

¹² Details siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_m.pdf

Tabelle 3 - Dolinenstatistik Karstgebiete Nordbayern (Stand vom 31.12.2008)

2.3 Landkreise Nordbayerns und registrierte Dolinen

Aus Übersicht 3 ist die Verwaltungsgliederung der Landkreise und kreisfreien Städte in Bayern ersichtlich.

Mit Tabelle 4 ist die registrierte Dolinenzahl/Landkreis näher aufgezeigt. Für einige Regierungsbezirke werden alle in Frage kommenden Landkreise angesprochen, jedoch weisen nicht all diese Landkreise auch Karstgebiete auf (siehe registrierte Dolinenanzahl „0“ und TK-Nr. „-“).

Liegen an der südlichen Grenze des DKN-Gebietes (siehe Übersicht 1 in Verbindung mit Übersicht 3) Landkreise nicht vollständig im Arbeitsgebiet (Nordbayern), so ist dort der geschätzte Flächenanteil im DKN-Gebiet angefügt (z. B. Kelheim/20).

Berichte zum jeweiligen Landkreis werden derzeit für die Webseite erarbeitet

(siehe <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=katasterauswertungen&over=2>).

Absolute Vorreiter bzgl. erfasster Dolinen sind die Landkreise Bayreuth und Amberg-Sulzbach, da mir zu diesen Gebieten umfangreiche Meldungen zuzugingen bzw. ich selbst den/meinen Landkreis Amberg-Sulzbach flächendeckend „beackere“.



Übersicht 3: Verwaltungsgliederung Landkreise und kreisfreie Städte in Bayern
(Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Bayern#Landkreise_und_kreisfreie_St.C3.A4dte)

Reg.-Bezirk/erfasste Dolinen	Landkreise (mit DKN-Gebiet)	Registrierte Dolinen	TK 25 mit registrierten Dolinen
Oberfranken/2274	Bamberg	119	5932, 5933, 6032, 6033, 6132, 6133
	Bayreuth (Stadt u. Land)	1474	6033, 6035, 6036, 6133, 6134, 6136, 6234, 6235, 6334, 6335
	Coburg	13	5631
	Forchheim	453	6132, 6133, 6233, 6234, 6333, 6334
	Hof	0	-
	Kronach	5	5734
	Kulmbach	105	5734, 5835, 5933, 5934, 5935, 6033, 6034
	Lichtenfels Wunsiedel i. Fichtelgebirge	86 19	5932, 5933 5937, 5938
Mittelfranken/223	Ansbach (Stadt u. Land)	2	6626, 6726
	Erlangen	0	-
	Fürth	0	-
	Höchstadt	0	-
	Neustadt a. d. Aisch-Bad Winds-	29	6427, 6428, 6528

	heim		
	Nürnberg (Stadt u. Land)	87	6333, 6334, 6335, 6434, 6435, 6534, 6535
	Roth	0	-
	Weißenburg-Gunzenhausen	105	6932, 7030, 7031, 7032
Unterfranken/13	Aschaffenburg (Stadt u. Land)	0	-
	Bad Kissingen	1	5827
	Hassberge	6	5828, 6028, 6029
	Kitzingen	0	-
	Main-Spessart	1	6124
	Miltenberg	0	-
	Rhön-Grabfeld	2	5527, 5728
	Schweinfurt (Stadt und Land)	3	6028, 6128
	Würzburg (Stadt und Land)	0	-
	Oberpfalz/2276	Amberg (Stadt)	5
Amberg-Sulzbach		1229	6235, 6335, 6336, 6435, 6436, 6437, 6535, 6536, 6537, 6635, 6636, 6637, 6737
Cham		0	-
Neumarkt i. d. Opf.		403	6534, 6535, 6635, 6636, 6735, 6736, 6834, 6835, 6836, 6837, 6934, 6935, 6936, 7035
Neustadt a. d. Waldnaab		38	6236, 6335, 6336
Regensburg (Stadt u. Land)/60		291	6836, 6837, 6838, 6936, 6937, 6938, 7036, 7037, 7038
Schwandorf		310	6637, 6638, 6737, 6738, 6837, 6838
Tirschenreuth		0	-
Weiden		0	-
Oberbayern/389	Eichstätt/95	356	6934, 7032, 7033, 7034, 7035, 7132, 7133, 7134, 7135
	Neuburg-Schrobenhausen/30	33	7132, 7232, 7233
	Ingolstadt/60	0	-
Niederbayern/104	Deggendorf/60	0	-
	Freyung-Grafenau/100	0	-
	Kelheim/20	104	6935, 6936, 7036, 7037
	Passau (Stadt u. Land)/50	0	-
	Straubing-Bogen/40	0	-
Schwaben/33	Dillingen a. d. Donau/50	32	7328
	Donau-Ries/80	1	7131
	Günzburg/15	0	-
	Neu-Ulm/5	0	-
Nordbayern		5312	

Tabelle 4 - Dolinenstatistik Landkreise Nordbayerns (Stand vom 31.12.2008)

2.4 Dolinenzustand

Tabelle 5 zeigt Auswertungen zum Dolinenzustand in den Regierungsbezirken bzw. Karstgebieten (Details siehe <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=katasterauswertungen&over=2> und zum Dolinenzustand pro TK25 siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_zustand.pdf)

Spalte 6 von Tabelle 5 zeigt den prozentuellen Anteil ungestörter Dolinen eines Landkreises bzw. Karstgebietes, aber **Vorsicht!!**

Der Prozentanteil für Dolinen ungestört würde bei Erfassung aller Dolinen einer Region höher, bei einigen Regionen wesentlich höher liegen, da in vielen Regionen von mir bisher vorrangig Dolinen außerhalb von Wäldern erfasst und hier wesentlich mehr verfüllte Objekte angetroffen wurden.

Regierungsbezirk bzw. Karstgebiet	Dolinen ungestört ¹	Dolinen gestört ²	Dolinen verfüllt ³	Dolinen Zustand?	% Dolinen ungestört
Unterfranken	11	1	1	0	85
Oberfranken	1558	307	409	0	69
Mittelfranken	171	18	34	0	77
Oberpfalz	1586	269	413	8	70
Schwaben	30	3	0	0	91
Oberbayern	229	34	122	4	59
Niederbayern	51	16	37	0	49
Karstgebiet A-Königstein	872	100	99	0	81
Karstgebiet B-Pottenstein	6	1	0	0	86
Karstgebiet C-Hollfeld	126	85	206	0	30
Karstgebiet D-Betzenstein	1422	212	183	0	78
Karstgebiet E-Alfeld	156	54	55	0	59
Karstgebiet F-Velburg	67	21	68	0	43
Karstgebiet G-Burglengenfeld	264	57	25	0	76
Karstgebiet H-Hemau	308	62	208	8	53
Karstgebiet J-Altmanstein	130	15	65	3	62
Karstgebiet K-Titting	196	22	70	1	68
Karstgebiet L-Monheim	21	0	1	0	95
Karstgebiet M-Nördlingen	29	3	0	0	91
Sonstige Karstgebiete ⁴	39	16	36	0	43
Nordbayern	3696	648	1016	12	69

¹ Objekte die bei der Erfassung als unbeeinflusst oder vermutlich unbeeinflusst eingestuft wurden (teilweise wäre noch entsprechende weitere Klärung erforderlich)

² Objekte die eindeutig verändert wurden oder zum Zeitpunkt der Erfassung teilweise mit Fremdmaterial (Abfälle aller Art, Abwassereinleitung usw.) beaufschlagt waren.

³ Objekte, die bei der Erfassung bereits verfüllt waren (Daten aus Ortseinsicht, TK25, GK25) oder nachträglich verfüllt (z. B. rezente Einbrüche in landw. Flächen) oder zerstört (Straßenbau, Steinbruch, Truppenübungsplatz) wurden.

⁴ Siehe Gebiete 15 bis 18 in Tabelle 3

Tabelle 5 - Statistik Dolinenzustand registrierte Dolinen (Stand vom 31.12.2008)

Dolinen sind in unserer überwiegend (flur-)bereinigten Landschaft im Wald meistens noch vollzählig anzutreffen. Von den erfassten 5312 Objekten liegen 69 % in Wäldern.

Während in Wäldern 86,4 % der Dolinen auch noch in ihrem natürlichen Zustand anzutreffen sind, trifft dies nur noch für höchstens 28,4 % der vom DKN erfassten Objekte außerhalb von Wäldern (landwirtschaftliche Flächen, Wohn- und Industriegebiete) zu (Objekte teilweise verfüllt, komplett verfüllt und einer Nutzung (z. B. Landwirtschaft) zugeführt oder verfüllt/beseitigt wegen Baugebiet, Industriegebiet, Straßenbau, Rohstoffgewinnung usw.).

2.5 Anzahl Registrierte Dolinen mit/ohne Längenangabe

Nicht für alle Dolinen liegen dem DKN Längenangaben vor (siehe Legende von Tabelle 6)

Regierungsbezirk bzw. Karstgebiet	Dolinen gesamt	Anzahl ohne Längenangaben ^{1,2}	Keine Längenangaben (%)
Unterfranken	13	4	30,8

Oberfranken	2274	579	25,5
Mittelfranken	223	39	17,5
Oberpfalz	2276	546	24,0
Schwaben	33	8	24,2
Oberbayern	389	147	37,8
Niederbayern	104	44	42,3
Karstgebiet A-Königstein	1071	93	8,7
Karstgebiet B-Pottenstein	7	0	0,0
Karstgebiet C-Hollfeld	417	221	53,0
Karstgebiet D-Betzenstein	1817	336	18,5
Karstgebiet E-Alfeld	265	60	22,6
Karstgebiet F-Velburg	156	90	57,7
Karstgebiet G-Burglengenfeld	346	39	11,3
Karstgebiet H-Hemau	586	312	53,2
Karstgebiet J-Altmanstein	213	80	37,6
Karstgebiet K-Titting	289	84	29,1
Karstgebiet L-Monheim	22	2	9,1
Karstgebiet M-Nördlingen	32	7	21,9
Sonstige Karstgebiete ³	91	43	47,2
Nordbayern	5312	1367	25,7

¹ Den DKN wurden keine Dimensionen benannt (Nachkontrollen erforderlich).

² Objekte teilweise oder total verfüllt

³ Siehe Gebiete 15 bis 18 in Tabelle 3

Tabelle 6 - Anzahl Registrierte Dolinen mit/ohne Längenangabe

Nachfolgende Tabelle 7 zeigt für bestimmte Regionen (Bezirke, Karstgebiete) die prozentuale Längenverteilung der 3945 erfassten Objekte mit Längenangaben auf.

Da die Dolinendimensionen bei der Datenerfassung in der Regel nur geschätzt werden bzw. bei Ponoren mit Zulaufgraben jeder Bearbeiter die Dimensionen anders sehen wird, sind besonders bei Objekten größerer Dimensionierung durchaus Verschiebungen innerhalb der aufgezeigten Gruppenzuordnung wahrscheinlich.

Regierungsbezirk bzw. Karstgebiet	< 5 m (%)	5 m bis < 20 m (%)	20 m bis < 40 m (%)	40 m und > 40 m (%)
Unterfranken	22,2	11,1	11,1	55,6
Oberfranken	9,5	57,8	26,6	6,1
Mittelfranken	21,7	54,4	16,9	7,1
Oberpfalz	23,1	56,4	16,5	4,0
Schwaben	4,0	68,0	28,0	0,0
Oberbayern	10,3	47,5	21,9	20,3
Niederbayern	3,3	43,3	33,3	20,0
Karstgebiet A-Königstein	27,2	57,6	13,7	1,5
Karstgebiet B-Pottenstein	14,3	57,1	0,0	28,6
Karstgebiet C-Hollfeld	12,8	49,5	31,6	6,1
Karstgebiet D-Betzenstein	9,4	59,1	26,1	5,4
Karstgebiet E-Alfeld	17,1	66,3	15,1	1,5
Karstgebiet F-Velburg	9,1	56,1	27,3	7,6
Karstgebiet G-Burglengenfeld	30,3	55,1	12,1	2,6
Karstgebiet H-Hemau	4,4	46,0	30,7	17,9
Karstgebiet J-Altmanstein	10,5	50,4	18,1	21,0

Karstgebiet K-Titting	12,2	49,8	23,4	14,6
Karstgebiet L-Monheim	15,0	45,0	30,0	10,0
Karstgebiet M-Nördlingen	4,0	68,0	28,0	0,0
Nordbayern	16,0	56,1	21,5	6,4

Tabelle 7 - Statistik Dolinendimensionen Regionen (Stand vom 31.12.2008)

2.6 Höhlen der Karstgebiete (siehe Tabelle 3) als/mit Dolinen

Definitionsgemäß (Festlegung für das Dolinenkataster) werden auch Höhlen als Dolinen (Schächte, Deckeneinstürze) im DKN erfasst.

Eine Auswertung aller erfassten Karstobjekte des Höhlenkatasters Fränkische Alb (HFA) und anderer zentraler Kataster bezüglich Dolinen ist bisher nicht erfolgt. Vielleicht findet sich hierfür einmal ein Bearbeiter.

Der derzeit dem Dolinenkataster bekannte Sachstand ist in Tabelle 8 aufgezeigt.

Nr. TK25	Name TK 25	Höhlenkatasternummer*
6032	Scheßlitz	C72, C370
6033	Hollfeld	C325
6132	Buttenheim	C255, C278, C296, C368, C369, C372
6133	Muggendorf	B19, C21, C38, C58, C88, C244, C360, D319
6134	Waischenfeld	B21, B42
6233	Ebermannstadt	C?, C29a-o, D105, D106, D113a-b, D114, D248, D449
6234	Pottenstein	D70, D77, D88a-b, D99, D213, D214, D234, D253
6235	Pegnitz	A54, A241, A245, A304, A305, A306, D71, D74, D78, D262
6333	Gräfenberg	D51
6334	Betzenstein	D16, D136, D161b, D162, D197, D313
6335	Auerbach i. d. Opf.	A?, A23, A25, A27, A28, A32, A34, A35, A36, A39, A40, A41, A71, A103, A110, A112, A124c, A144a-b, A185, A192, A216, A219, A229, A256, A263, A264, A273, A275, A285, A303, A359, D11, D35, D362, D377
6336	Vilseck	A57, A59, A102, A113, A114, A195
6428	Bad Windsheim 6428/1, 6428/2, 6428/8	
6435	Pommelsbrunn	A5, A8, A9, A12, A15, A17, A24, A24a, A25a, A30, A46, A55, A100, A111, A158, A255, A269
6436	Sulzb.-Ro. Nord	A147, A174
6534	Happurg	E1
6535	Alfeld	E7, E11
6536	Sulzb.-Ro. Süd	E3, E92
6635	Lauterhofen	F37
6636	Kastl	F?, F?,
6836	Parsberg	H?, H?, H?, H83,
6837	Kallmünz	F80
6838	Regenstauf	G5
6932	Nennslingen	K?, K33a-e
6934	Beilngries	H51, K24, K25
6935	Dietfurth a.d.Altmühl	H3
6937	Laaber	F65a, H45
7030	Wolfersstadt	K?
7031	Treuchtlingen	K8a-f
7032	Bieswang	K?, K?, K5, K18, K26, K27, K47, K48
7033	Titting	K?, K6
7034	Kipfenberg	J1, J3
7036	Riedenburg	I?, H82, I97,
7037	Kelheim	H?, H?, H48

7131 Monheim L1
 7132 Dollnstein J?

* wenn Höhlenkatasternummer des HFA im Karstgebiet dem DKN noch nicht bekannt ist, Angabe von Karstgebiet und ? (z. B. F?, J?, K?)

Tabelle 8 - Höhlen als/mit Dolinen (Stand 31.12.2008: 5312 erfasste Dolinen)

2.7 Registrierte Dolinen und Literatursammlung DKN

Soweit vorhanden werden den, in den derzeit vorliegenden Veröffentlichungen (730) genannten Objekten die DKN-Katasternummer und - soweit zutreffend und dem DKN bekannt - die Höhlenkatasternummer des HFA zugeordnet und über den DKN-Literaturcode (siehe bei Ziffer 3) verknüpft. Somit sind derzeit für 472 Nennungen, davon zu 414 im DKN erfassten Objekten, eine oder mehrere Fundstellen beim DKN vorhanden und codiert (siehe Ziffer 3)

3 Literatursammlung Dolinenkataster Nordbayern

Die beim DKN vorhandenen Veröffentlichungen - **730 zum Stand 31.12.2008** - werden den Hauptgruppen Bücher, Zeitschriften, Presseberichte, rechtliche Unterlagen, Katasterunterlagen, Karten/Legenden, Sonstiges und Internetberichte zugeordnet und dann entsprechend untergliedert. Tabelle 9 zeigt die vorhandene Fundstellenanzahl zur jeweiligen Hauptgruppen-Code.

Gruppe	Gruppenname	DKN-Code	Anzahl Fundstellen
1	Bücher	1.0.00/000	88
2	Zeitschriften/-auszüge	2.0.00/000	412
3	Presseberichte	3.0.00/000	112
4	Rechtliche Unterlagen	4.0.00/000	22
5	Katasterwesen	5.0.00/000	34
6	Karten, Legenden usw.	6.0.00/000	25
7	Sonstiges	7.0.00/000	12
8	Internetberichte	8.0.00/000	25
		Fundstellen Gesamt	730

Tabelle 9 Fundstellenstatistik 'DKN-Hauptgruppen-Code'

Sämtliche Fundstellen habe ich zusätzlich 12 verschiedenen Schlagworten zugeordnet (siehe Tabelle 10). Somit kann gezielt nach einzelnen Themen (z. B. Markierungsversuche oder Dolineneinbrüche) recherchiert werden.

Schlagwort	Fundstellen	Berichte mit Informationen zu/zur/zum....
Dolinenaufnahme (-registrierung)	57	Dolinenregistrierung (-erfassung, -suche, usw.)
Dolineneinbrüche	130	fossilen und rezenten Dolineneinbrüchen im DKN-Gebiet
Dolinenkataster	128	DKN oder anderen Katastern mit Dolinenerfassung
Dolinsäuberungen/-verunreinigungen	84	Säuberungsaktionen, Dolinenverunreinigungen
Einzelobjekte	442	namentlich genannten Objekten des DKN-Gebietes
Kataster	48	anderen Katastern (Höhlenkataster, Geotopkataster, usw.)
Literatur	50	Literaturvorstellungen, -zusammenstellungen
Markierungen	80	zu Markierungsversuchen (Theorie, Einzelobjekte, Tracer)
Rechtliche Angelegenheiten	68	Gesetze, Bescheide, Behördenschreiben, usw.
Sagen	2	Dolinsagen
Theorie	228	Dolinen allgemein, Dolinentheorie (allgemein, Einzelobjekte)
Unterhaltung	17	Bilder, Abbildungen, Texte (amüsante Aussagen)

Tabelle 10 - Schlagwortverzeichnis/-statistik

4 DIE DOLINE - Mitteilungsblatt zum Dolinenkataster Nordbayern

Im Zeitraum 1991 bis 2000 erschien halbjährlich mein Mitteilungsblatt zum Dolinenkataster Nordbayern.- DIE DOLINE.

Hier wurde

- laufend der aktuelle Sachstand zum DKN mitgeteilt
- der Leser systematisch an den Begriff „Doline“ herangeführt
- auf Berichte mit Dolineninhalten aufmerksam gemacht
- auf die Nützlichkeit von Dolinen hingewiesen (Dolinenchutz) und
- die in der einschlägigen Literatur zum Dolinenumfeld zu findende Begriffsvielfalt vorgestellt und weiter erläutert.

In den 20 Heften wurden insgesamt 85 Berichte angeboten und auf mindestens 311 Fundstellen mehr oder weniger ausführlich hingewiesen <http://www.dknordbayern.de/index.php?main=veroeffentlichungen&over=6>

Leider hat sich meine Hoffnung mittels dieser Informationen einen massiven Anstoß zur Dolinenerfassung für den DKN zu bewirken und auch viele Höhlenforscher zur Erstellung von Dolinenberichten zu animieren, nicht erfüllt. Aus zeitlichen Gründen stellte ich deshalb 2000 die Herausgabe meines Mitteilungsblattes ein. (Hinweis: alle Hefte sind noch vorrätig und können von mir bezogen werden).

5 Dolinenaufnahmebogen

Der aktuelle Dolinenaufnahmebogen sowie ein „elektronisches Formular“ können aus - www.dk-nordbayern.de -ausgedruckt bzw. heruntergeladen werden.

6 Dolinenkataster im Internet

Der Aufbau meiner Internetseite - www.dk-nordbayern.de - ist im Wesentlichen abgeschlossen. Nun gilt es diese laufend fortzuschreiben und zu ergänzen, so dass hier können nun alle aktuellen Informationen (Tätigkeitsberichte) und viele Auswertungen (zu Dolinen und zur erfassten Literatur) rund um das Dolinenkataster Nordbayern abgerufen werden können.

Liebe Dolineninteressenten,

mit vorliegenden Informationen habe ich umfassend zum DKN, zum DKN-Katasterstand, zur DKN-Literatursammlung berichtet und mittels meiner Website - dk-nordbayern.de - meine Auswertungen für Jedermann zur Verfügung gestellt. Diese Arbeiten verschlingen einen Großteil meiner Freizeit.

Es würde mich deshalb besonders freuen wenn von Euch wieder verstärkt Dolinenmeldungen oder auch Fundstellenmeldungen (z. B. Presseberichte) zu Dolinen bei mir einlaufen würden.

Euer DKN Katasterix

Ernst Klann

Ernst Klann
Pruppach 5
92275 Hirschbach/Opf.
Tel. 09665 464
Mail: info@dk-nordbayern.de.

